

Wer entscheidet, wer
eingeladen wird?

im besten
Fall die, für die
eingeladen wird

Menschen, die von Ungerechtigkeiten
Diskriminierung(en)
betroffen sind.

sich immer die eigenen
„blinden Flecken“ bewusst machen

aktuell auch Fördergeber/
Entscheidungsträger:innen
müssen auch sensibilisiert werden!

im Besten:
möglichst unterschied-
liche Personen/Gruppen

nicht
nach klassischen
Werten (es geht nicht
um Abschlüsse)
theoretische + praxis
background

Wer sind die Akteur*innen?

Wen/Wie ansprechen?

Wen sichtbar machen?

Nachfrage die
deutlich steht!

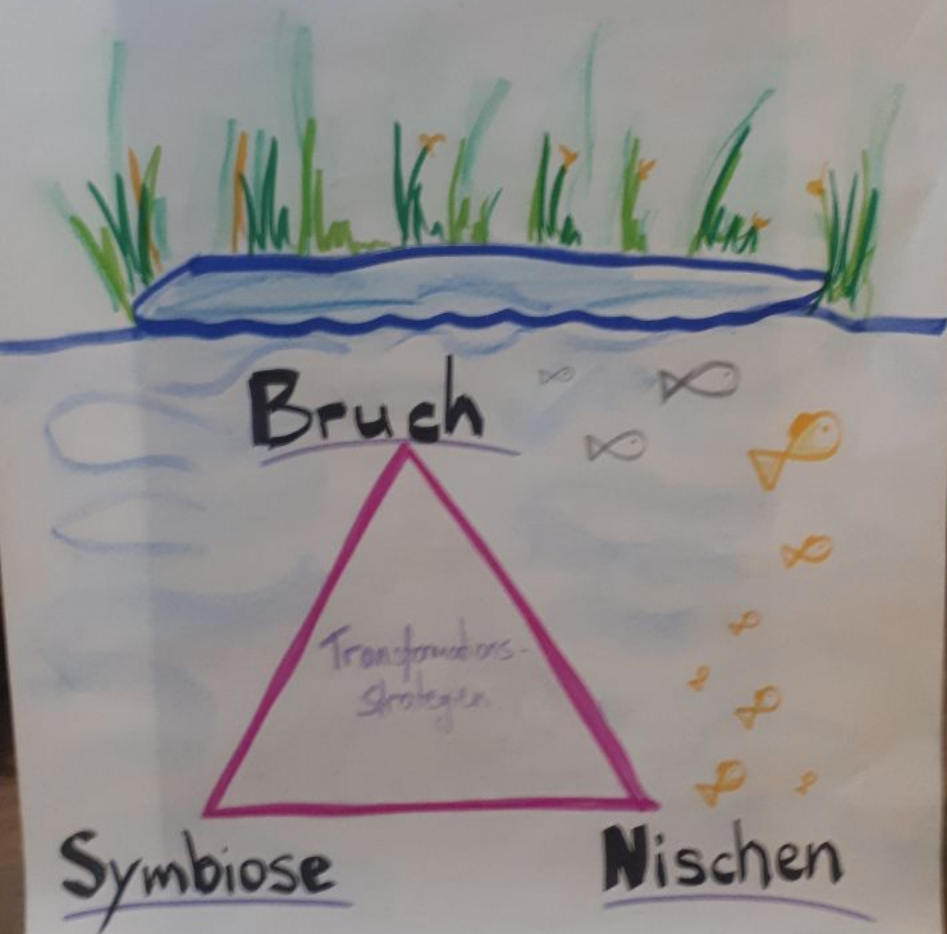
Leerstelle die
durch Diskurs
eine Diskurs
Klausur bilden

(Wissens-)gute
Schwächen,
was genau
ist was in
erklärt ist was?

Verschiedene
Akteur*innen sichtbar
werden
transparent, exemplarisch
rahmen! + Reflexion
Kontroversen herstellen
es ist okay
mehrfache Perspektiven
Sichtbar zu machen!

Braucht es die
Einladung von (einzelnen)
Akteur*innen, um
kollektives Handeln
erfahrbar zu
machen? Was sind
weitere Möglichkeiten?
Wenige "exklusion"?
"punktuell"?

Realutopische Transformationen



Chancen & Fallstricke für Bildungsakteur*innen

assoziiert werden
mit Akteur*in XY
+ Folgeeffekte

Langfristige Ausfälle,
keine/wenig einmalige + punktuelle
Angebote

politische Ebene
sichtbar machen
& Handlungsmöglich-
keiten größer machen

Vor- & Nachbereitung
braucht auch Wissen der
Bildner*innen + Zeit im
Lernsetting

"Leerstellen"
in Bezug auf Themen
+ Akteur*innen

Wie wird aus
Wissen Handeln?

ethnozentrische
Perspektiven

Rahmenbedingungen für gelingende Kooperation

herausfinden, wie
beide / alle Seiten
profitieren können

Offenheit,
keine Verbote
durch Bildungs-
institutionen
(Lehrplan)

Wer schafft
Rahmenbedingungen?

intergenerational

Ressourcen
für Rahmenbedingungen
- finanzielle, materielle,
kulturelle, menschliche

faire
Entlohnungen

Kooperationen
mit mehreren
Akteuren / innen

vielfältige
Perspektiven / Positionen

Bedeutung von Konflikt / Dissens
für Kooperationen!

Transparenz +
Diskurs über
gemeinsame Ziele + Interessen

Vor- & Nachbereitung

offene Kommunikation

Augenblicke
(immerfort
vorüber)

Kann eine
Moderation
helfen?

Chancen & Fallstricke für Transformationsakteur*innen

PR

Ehrenamt?!

↳ auch bezahlt werden

inspirieren!
&
inspiriert werden

↳ andere
Lebensentwürfe
grüßbar machen
(im Vergleich zu
„Karriere machen“)

Einbettung in
enge Bildungs-
institutionen oft
nur Scheintrans-
formation

↳ durch Strukturen
und Machtverhältnisse
die bestehen bleiben

BEISPIEL
EVE Eastaugh
Regionale Akteur*innen
netzwerke machen
solid, tollt von morgen
lebendig

BEISPIEL
WELT-
WERKSTATT

BEISPIEL
AUSTAUSCH-
FORMATE

BEISPIEL
MATERIAL
(JAHRESPANNER)

BEISPIEL
"Unsere Zeit zu
handeln ist
gekommen"

BEISPIEL
STADT-
RUNDGÄNGE

BEISPIEL
BEGEGNUNGS-
ORTE

Info-Buro Niagara
"An einer anderen
Stelle wird bereits
gebaut" (Metapher)

BEISPIEL
AKTEUR*INNEN
in
METHODEN
SICHTBAR
MACHEN

BEISPIEL
REFERENT*
INNEN
EINLADEN

BEISPIEL
CASUAL-
LEARNING

"GRÜNER WANDLUNG"
"Wer macht den
Wandel" (Metapher)

BEISPIEL
DEMONSTRA-
TIONEN,
BESETZUNGEN,
...

BEISPIEL
LERNEN DURCH
ENGAGEMENT -
SCHNITTSTELLE SCHULE/
ZIVILGESELLSCHAFT

BEISPIEL
"SERVICE-
LEARNING"

BEISPIEL
AKTEUR*INNEN
BETEILIGEN
[online]
und
[present]

Sind die Beteiligten
im "Kontext" = EVE
Räumliche
AKTEUR*INNEN DES
WANDELS in UNTERS-
VERANSTALTUNGEN

BEE (Bildung hilft
Einkaufslernen)
Online - FORSCHUNG
"Klimagerechtigkeit":
Einbezug Südafrika
Aktivist*innen